



Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz)

(RATHAUSFENSTER)

17. Jahrgang

Forst (Lausitz), den 15. August 2008

Nr. 5/2008

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil		Aus dem Rathaus (Fortsetzung):		Seite
SATZUNGEN	Seite	Wahlhelfer gesucht!		2
Haushaltssatzung der Stadt Forst (Lausitz) für das Haushaltsjahr 2008	1 – 2	Unternehmensbefragungen in Forst (Lausitz)		2
Nichtamtlicher Teil		Vereine:		
Aus dem Rathaus:	Seite	Vorausschau auf das Herbsthighlight »Großer Herbstpreis der Papenburg-Gruppe«		3
Einreichung von Wahlvorschlägen zur Kommunalwahl am 28. September 2008	2	Gratulationen: 19. Juli bis 15. August 2008		3
		Impressum / Sonstiges: Radtourenfahrt des PSV		4
		14. Vereinstag und »Tag der offenen Tür«		4
		Nachrufe		4

Amtlicher Teil

SATZUNGEN

HAUSHALTSSATZUNG

DER STADT FORST (LAUSITZ) FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2008

Aufgrund des § 76 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.02.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	26.367.300 EUR
in der Ausgabe auf	52.050.600 EUR

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	7.872.700 EUR
in der Ausgabe auf	7.872.700 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	4.384.500 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	24.000.000 EUR

§ 3

Die **Hebesätze** für die **Realsteuern** werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	260 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	370 v.H.

2. Gewerbesteuer

350 v.H.

§ 4

Weitere Vorschriften

zur Bewirtschaftung von Einnahmen und Ausgaben

1. Kreditumschuldungen sind Aufgabe der laufenden Verwaltung.
2. Keiner Nachtragshaushaltssatzung bedürfen im Sinne von § 79 (3) i.V. mit § 79 (2) GO über- oder außerplanmäßige Ausgaben für geringfügige Baumaßnahmen sowie für Instandsetzungen an Bauten und Anlagen, die unabweisbar sind, soweit sie einen Betrag von 100.000 Euro nicht übersteigen.
3. Die Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben richtet sich nach den Vorschriften des § 81 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg. Der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedürfen erhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben A) für Investitionen über 30.000 Euro und B) für alle übrigen Ausgaben über 15.000 Euro. Über die Leistungen aller übrigen (unerheblichen) Ausgaben entscheidet der Stadtkämmerer. Sie sind der Stadtverordnetenversammlung vierteljährig zur Kenntnis zu bringen.
4. Deckungsvermerk:
Personalausgaben sind gemäß § 17 (1) Satz 2 GemHV gegenseitig deckungsfähig. Im Verwaltungshaushalt werden gemäß § 17 (2) GemHV die Ausgaben die jeweils zu derselben Aufgabengruppe gehören oder sachlich eng zusammenhängen, für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Für Ausgaben im Vermögenshaushalt gilt dies gemäß § 17 (5) GemHV entsprechend. Ausgabehaushaltsstellen, die aus zweckgebundenen Einnahmen gedeckt werden, dürfen gemäß § 17 (3) Satz 1 GemHV bis zu dieser Höhe nicht als abgebende Haushaltsstelle in die Deckungsfähigkeit einbezogen werden. Die Deckung erfolgt durch Sollübertrag, den die Kämmerei nach Vorlage eines vom Fachamt begründeten Antrages vor-

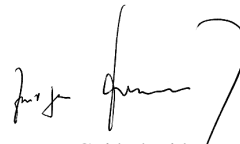
nimmt. Die Haushaltsvermerke (HV) SN 1 und 1 bewirken den automatisierten Sollübertrag (siehe Anlage).

5. Zweckgebundene Mehreinnahmen sowie Mehreinnahmen aus Entgelten für bestimmte Leistungen dürfen für entsprechende Mehrausgaben eingesetzt werden. Laut § 16 (3) GemHV sind diese Mehrausgaben keine überplanmäßigen Ausgaben. Für bestimmte Haushaltsstellen wurde das automatisierte Verfahren zur Umsetzung von Mehreinnahmen eingesetzt. Diese Haushaltsstellen wurden mit dem Haushaltsvermerk 3 belegt und sind in einer Übersicht dargestellt (siehe Anlage).

Alle Ausgabepositionen, deren Finanzierung von im Haushaltsplan eingesetzten Fördermitteln abhängig sind, bleiben bis zum Eingang des betreffenden Zuwendungsbescheides gesperrt. Zwingende Ausgaben bedürfen der vorherigen Genehmigung des Kämmers.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 14.07.2008 vom Landrat des Landkreises Spree-Neiße als allgemeiner unterer Landesbehörde mit dem Aktenzeichen 30/30.2 -15.14.01 erteilt.

Forst (Lausitz), den 16.07.2008



Jürgen Goldschmidt
Hauptamtlicher Bürgermeister



Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil

Einreichung von Wahlvorschlägen zur Kommunalwahl am 28. September 2008

Am **28. September 2008** wird die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) gewählt. Gleichzeitig werden die Ortsbeiräte der Ortsteile Bohrau, Briesnig, Groß Bademeusel, Klein Bademeusel, Groß Jamno, Klein Jamno, Horno, Mulknitz, Naundorf und Sacro nach den Vorschriften des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes gewählt.

Es sind insgesamt **28 Stadtverordnete** und für jeden Ortsteil **drei Mitglieder des Ortsbeirates** zu wählen. Der Ortsbeirat wählt aus seiner Mitte den Ortsvorsteher, der zugleich Vorsitzender des Ortsbeirates ist.

Wahlvorschläge können von Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Daneben können Parteien, politische Vereinigungen und Wählergruppen auch gemeinsam einen Wahlvorschlag als Listenvereinigung einreichen.

Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge endet am

21. August 2008, 12.00 Uhr.

Nähere Einzelheiten sind in der Wahlbekanntmachung enthalten, die **am 14. Juni 2008 in der Lausitzer Rundschau (Lokalseite)** veröffentlicht wurde.

Die für die Einreichung eines Wahlvorschlags erforderlichen Vordrucke wurden von der Wahlleiterin beschafft und können bei ihr angefordert werden.

Corinna Freer, Wahlleiterin

Kommunalwahlen am 28. September 2008 Wahlhelfer gesucht!

Die Stadt Forst (Lausitz) sucht für die Durchführung der Kommunalwahlen am 28. September 2008 Bürger, die bereit sind, als Wahlhelfer in einem Wahllokal der Stadt Forst (Lausitz) tätig zu sein.

Die Wahllokale sind am Wahltag von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Anschließend erfolgt durch die jeweiligen Wahlvorstände die Auszählung der Stimmen.

Für die Ausführung dieses Ehrenamtes wird jedem Mitglied in einem Wahlvorstand ein Erfrischungsgeld gewährt.

Interessierte Bürger können sich im Fachbereich Bürgerservice bei Frau Liebig, Promenade 9, Rathaus, Zimmer 407, Telefon 989-163, E-Mail: k.liebig@forst-lausitz.de, melden.

Corinna Freer, Wahlleiterin

Unternehmensbefragungen in Forst (Lausitz)

Im Rahmen des Fachkräftesicherungsmanagements des Landes Brandenburg realisiert die Landesagentur für Struktur und Arbeit (LASA) Brandenburg in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit und den Kommunen ein landesweites Fachkräftemonitoring. Dieses Monitoring wird u.a. in Form von Unternehmensbefragungen in den einzelnen Kommunen realisiert. Unterstützung erhält diese Initiative dabei vom Projekt »Fachkräfte Initiative Lausitz« (FIL) aus Cottbus. In den Monaten August bis Ende November 2008 werden Befragungsteams in den Forster Unternehmen Interviews zu relevanten Fragestellungen führen. Diese dienen unter anderem der genauen Bedarfsermittlung zum aktuellen und zukünftigen Fachkräftebedarf in allen Branchen. Außerdem können die Unternehmen mit Hinweisen und Anregungen auf örtliche und regionale Defizite/Potentiale aufmerksam machen, über ihren individuellen Informations-, Beratungs- und Kooperationsbedarf informieren sowie Hinweise zur Verbesserung der Serviceverhaltens der Stadtverwaltung Forst (Lausitz) geben. Im Ergebnis der Befragungen werden die verschiedenen beteiligten Partner gemeinsam versuchen, die Unternehmen kurz-, mittel- und langfristig bedarfsgerecht zu betreuen und zu unterstützen und ihnen individuelle Angebote und Hilfestellungen zu geben.

In den vergangenen Jahren hat die »Fachkräfte Initiative Lausitz« viele Erfahrungen bei praxisnaher Fachkräftevermittlung und -sicherung gesammelt. So hat die Initiative zum Beispiel in der Stadt Cottbus in den vergangenen Monaten ca. 190 Unternehmen befragt und leistete damit die bisher umfangreichste Befragung insgesamt im Land Brandenburg. Davon profitieren vor allem die besuchten Unternehmen sowie die Partner aus zahlreichen Netzwerken wie »Wirtschaft und Schule«. Diese Effekte erhofft sich auch die Stadt Forst (Lausitz).

Das Projekt »Fachkräfte Initiative Lausitz« (FIL) wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds des Landes Brandenburg gefördert. Projektträger ist das Job-Center-Lausitz, Agentur für private Arbeitsvermittlung- und Betreuung GmbH.

Ansprechpartner zum Projekt »Unternehmensbefragungen« in Forst (Lausitz):

Projektträger:

Job Center Lausitz – Agentur für private Arbeitsvermittlung und -betreuung GmbH, Bahnhofstraße 70, 03046 Cottbus; Geschäftsführer: Herr Steffen Sickert

Ansprechpartner: Herr Steffen Sickert Tel. 0355 / 430 90 397

Herr Bodo Kuntermann Tel. 0176 / 80 03 80 40

Vorortbüro in Forst (Lausitz), Gubener Str. 102: Tel. 03562 / 989 464

Partner:

Stadt Forst (Lausitz), Stabsstelle für Wirtschaftsförderung

Ansprechpartner: Frau Christina Rennhak Tel. 03562 / 989 169

Herr Egbert Lamm Tel. 03562 / 989 242

Vereine

Vorausschau auf das Herbsthighlight:

»Großer Herbstpreis der Papenburg-Gruppe«

Am 13. und 14.09.2008 findet traditionsgemäß der »Große Herbstpreis der Papenburg-Gruppe« im Forster Rad- & Reitstadion statt.

Wie auch schon beim Großen Pfingstpreis der Steher, möchte der Veranstalter PSV Forst und seine Organisatoren ein weiteres Steherhighlight auf die Beine stellen.

Gerade nach den Erfolgen der vergangenen Veranstaltungen wird an dem Ziel, Radsport und Familienunterhaltung charmant zu verbinden, festgehalten.

»In München startet das Oktoberfest und in Forst ein zweitägiges Radsportvergnügen«, so sollte das Motto des Großen Herbstpreises 2008 lauten.

Was macht den Herbstpreis 2008 so besonders?

Wie schon bemerkt, wird es eine 2-Tagesveranstaltung werden. Der Grund dafür ist, eine nostalgische Tradition aufleben zu lassen: Das Rundenrekordfahren der Gespanne.

Im Fahrerfeld werden zehn Gespanne erwartet, mindestens drei Nationen werden vertreten sein.

Am Vorabend des Rennens werden die Gespanne ein Rundenrekordfahren veranstalten.

Dabei gilt es, die schnellste Zeit über 400 m (eine Runde) zu absolvieren. Ähnlich wie beim Sprint erfolgt der Start fliegend, d.h. Schrittmacher und Rennfahrer »kippen« sich mit großem Schwung in die Wertungsrunde und rasen über 400 m der Bestzeit entgegen.

Das schnellste Gespann startet am folgenden Tag von der Position 1. Die Rundenrekorde werden archiviert und der Zuschauer hat immer die Möglichkeit seinen Favoriten zu ermitteln.

Bereits am heutigen Tag liegen die Meldungen der besten europäischen Steher vor.

Mit Stolz können wir auf die letzten Veranstaltungen zurückblicken, Zuschauerzahlen von bis zu 3000 Steherfans geben dem neuen Konzept recht. Für viele Bahnen Europas sind »wir Forster« ein Vorbild und Meilenstein, deshalb ist es unser größtes Bestreben, die Steherrennen und das Rad- & Reitstadion mit unserem allergrößtmöglichen Einsatz zum Top-Veranstaltungsort zu entwickeln.

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns am heutigen Tage bei Ihnen bedanken. Sie sind der wichtigste Partner, denn Sie ermöglichen die Umsetzung »erfolgreicher Ideen«.

Vielen Dank dafür!

Ihr PSV Forst 1893 e.V.

GRATULATIONEN vom 19. JULI bis 15. AUGUST 2008

Wir gratulieren zum Geburtstag

am 19. Juli

Waltraut Eberhardt zum 70.
Erika Würfel zum 75.

am 20. Juli

Käthe Koch zum 85.

am 21. Juli

Adolf Jende zum 90.

am 22. Juli

Margarete Gepke zum 75.
Klaus Otto zum 70.

am 23. Juli

Renate Berndt zum 70.

am 24. Juli

Elfriede Bonkatz zum 91.
Fritz During zum 75.
Siegfried Heil zum 80.
Alfred Makowski zum 75.
Helmut Müller zum 75.
Ingeborg Schröder zum 80.

am 25. Juli

Werner Pohl zum 90.
Helene Reitsch zum 80.
Anneliese Weinert zum 70.

am 26. Juli

Helmut Graap zum 75.
Martha Keckel
OT Horno zum 101.
Anita Krüger zum 75.
Renate Lubig zum 70.
Sieglinde Poschau zum 80.
Eckehard Schmidt zum 70.

am 27. Juli

Renate Helbing zum 70.
Willi Malluschke zum 80.

am 28. Juli

Eugen Ihli zum 70.
Josef Kittel zum 85.

am 29. Juli

Rudi Sauer zum 80.

am 30. Juli

Waltraud Richter zum 70.
Lucia Seiffert zum 92.
Ingeborg Siarkowski zum 80.
Margarete Zimmer zum 92.

am 1. August

Manfred Kirchner zum 70.
Siegfried Krauß zum 80.
Hugo Scherbinski zum 70.

am 2. August

Gerhard Hannaske zum 70.
Klaus-Peter Irrgang zum 70.
Chriselde Klasen zum 70.
Renate Lobner
OT Sacro zum 70.

am 3. August

Günter Köhler
OT Klein Bademeusel zum 70.
Elli Praetsch zum 85.
Walter Urban zum 75.

am 4. August

Kurt Gasch zum 70.
Renate Seemang zum 75.

am 5. August

Ingeborg Hoppenz zum 80.

am 6. August

Liesbeth Bulle
OT Klein Bademeusel zum 95.
Werner Kranik zum 75.
Frieda Schultze zum 103.
Werner Wendler zum 70.

am 7. August

Horst Lewik zum 80.
Edith Peschick zum 85.
Eberhard Pohl zum 75.
Helene Sandner zum 91.

am 8. August

Edelfriedel Gassan zum 75.

am 9. August

Helmut Herzog zum 94.

am 10. August

Gerhard Böcking zum 70.
Gertrud Lieske zum 80.

am 11. August

Emma Bache zum 94.
Elisabeth Jantos zum 70.

am 12. August

Irmgard Reiter zum 85.

am 13. August

Heinz Lehmann
OT Groß Jamno zum 75.
Ilse Rinze zum 94.

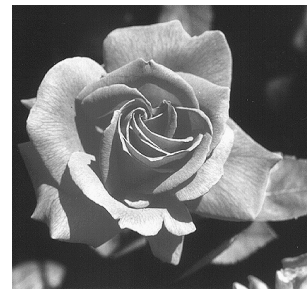
am 14. August

Heinz Lehmann
OT Sacro zum 70.
Christa Wagner zum 70.

am 15. August

Marta Pankalla zum 75.
Rosemarie Reimann zum 70.

Allen
Jubilaren
(auch nachträglich)
die besten
Wünsche!



Ihr Bürgermeister

Das Fest der

Diamantenen Hochzeit

feierte am 30. Juli das Ehepaar

Günter und Christel Euen

Den Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Radtourenfahrt des PSV Forst 1893 e. V.

Am Sonntag, den **17. August 2008** führt der PSV Forst 1893 e. V., Abt. Radsport, eine Radtourenfahrt (Kuchentour) durch. Treffpunkt ist am Rad- und Reitstadion, der Start erfolgt von 9 bis 10 Uhr. Teilnehmen können sowohl aktive Sportler, als auch Freizeitsportler und Interessierte. Es können vier Strecken in verschiedenen Schwierigkeitsstufen (45 km, 70 km, 120 km und 155 km) absolviert werden. Bei dieser Radtour geht es nicht um eine Platzierung, sondern um die erfolgreiche Absolvierung der gewählten Strecke. An festgelegten Punkten erhalten die teilnehmenden Sportler eine Stärkung (Kuchen). *PSV Forst 1893 e. V.*

Am 6. September im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz): 14. Forster Vereinstag und »Tag der offenen Tür« zur Eröffnung des Veranstaltungszentrums

Am **Samstag, den 6. September 2008** findet der 14. Vereinstag und »Tag der offenen Tür« zur Eröffnung des Veranstaltungszentrums im Ostdeutschen Rosengarten statt. Ein Termin, den man sich schon einmal vormerken sollte!

Ab 13:00 Uhr sind alle Forsterinnen und Forster sowie Gäste aus nah und fern herzlich eingeladen! Gleich zwei große Ereignisse sollen viele Besucher in den Ostdeutschen Rosengarten locken: Der 14. Forster Vereinstag gibt einem weiteren Ereignis einen interessanten Rahmen. Das neue Veranstaltungszentrum mit Restaurant »Rosenflair« und Trauraum der Stadt Forst (Lausitz) darf im Rahmen des »Tages der offenen Tür« erobert werden. Die Bauzäune auf der Wehrinsel werden dann Geschichte sein und es präsentiert sich ein neues Gebäude auf historischem Grund.

Forster Vereine und Interessengruppen werden sich rund um das Veranstaltungszentrum und den Musikpavillon präsentieren. Eine bunte Mischung aus Musik, Tanz, Informationen und Aktionen werden dem Besucher Einblick in interessante Freizeitbeschäftigungen und Freizeit-Tipps für die ganze Familie bieten. Über nähere Programmdetails wird in Kürze unterrichtet!

Zahlreiche Anmeldungen liegen bereits vor. Wenn auch Ihr Verein oder Ihre Interessengruppe dabei sein möchte, dann melden Sie sich bitte bei der Stadt Forst (Lausitz), Frankfurter Straße 2, 03149 Forst (Lausitz) im Fachbereich Bildung und Soziales oder unter Telefon 03562 989-307 bei Angela Stadach oder Kathleen Wenzel. Hier erhalten Sie weitere Informationen und Anmeldeformulare für diese Veranstaltung.

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz) (Rathausfenster)

Auflage: 11.000

Herausgeber

Stadt Forst (Lausitz) - Der Bürgermeister
Promenade 9 · 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: (035 62) 9 89 - 0 / 9 89 - 102
Fax: (035 62) 7460

Internet: <http://www.forst-lausitz.de>
E-Mail: s.joel@forst-lausitz.de

Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Es wird den Haushalten der Stadt Forst (Lausitz) kostenlos zugestellt.

Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) liegt ab dem jeweiligen Erscheinungstag im Rathaus in der Promenade 9 im Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) aus und kann auf der Homepage der Stadt Forst (Lausitz) unter www.forst-lausitz.de (Bürgerforum/Amtsblatt) eingesehen werden.

Es besteht für Bürger, die keinen Haushalt in der Stadt Forst (Lausitz) unterhalten, die Möglichkeit, über die Druckerei & Verlag Forst GmbH das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) zu beziehen. Das Jahresabonnement kostet 25 Euro inkl. MwSt. und Versand, Einzel Exemplare können gegen Einsendung von ausreichend frankierten Rückumschlägen A4 bezogen werden.

Verleger, für die Anzeigen Verantwortlicher, Anzeigenwerber · Herstellung und Vertrieb

Druckerei & Verlag Forst GmbH
Gymnasialstr. 17, 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: (035 62) 70 10, Fax: (035 62) 66 00 06
E-Mail: info@fowo-druck-forst.de

Die nächste Ausgabe
(6/2008)

des Amtsblattes für die Stadt Forst (Lausitz)

(Rathausfenster)
erscheint

am Freitag,
dem 26. September 2008.

Redaktionschluss ist
am Freitag,
dem 5. September 2008.

Bürgertelefon



989 289

WIR sind
für SIE da!

Stadt
Forst (Lausitz)

Nachruf

Am 09. Juli 2008 verstarb im Alter von 67 Jahren der Mentor und Organisator des Forster Radsports

Otto Friedrich

Sein Leben und Wirken widmete er dem Radsport. Durch sein großes, jahrzehntelanges Engagement für diesen Sport wurde nicht nur er selbst bekannt, sondern auch Forst (Lausitz) als Radsportstadt. Dafür wurde er 2006 mit der Ehrenmedaille der Stadt Forst (Lausitz) ausgezeichnet. Otto Friedrich hat an der Geschichte des Radsports aktiv mitgewirkt, er wird bei Generationen von Radsportlern und Radsportinteressierten in dankbarer Erinnerung bleiben.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Stadt Forst (Lausitz)

Bürgermeister
Stadtverordnetenversammlung

Nachruf

Tief bewegt erhielten wir die Nachricht vom Tod unseres Kameraden

Oberlöschmeister Uwe Noack

In seiner fast dreißigjährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr war er stets ein zuverlässiger und einsatzbereiter Kamerad.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen. Sein Andenken werden wir stets bewahren.

Gut Wehr

Stadt Forst (Lausitz)
Freiwillige Feuerwehr

Anzeigen

Bartsch und Pfeiffer GbR Ihre Trauerberaterin vor Ort:
BESTATTUNGEN **Elke Hartwich**
Mo.-Fr. 07:30-16:00 Uhr
oder auf Wunsch jederzeit
kostenfreie Hausbesuche

Im Trauerfall an Ihrer Seite

Forst, Frankfurter Str. 71 ☎ **24h** 0 35 62 / **69 19 20**

BESTATTUNGSHAUS **24h** ☎
»Friedensruh« GmbH (03562) **20 77**

Christel Petke 03149 Forst (L.)
Trauer braucht Vertrauen Gerberstraße 3

Bestattungshaus Forst
D. Menzel GmbH

Forst, Alexanderstraße 11
☎ Tag und Nacht (035 62) 64 81
Döbern, Schäferstraße 1
☎ Tag und Nacht (03 56 00) 33 08 30